

Wie pflegst du dein Piercing richtig? Deine Pflege Anleitung.

01 | Der erste Tag mit deinem Piercing

Wenn du gerade mit frisch gestochenen Piercing aus unserem Studio kommst, wirst du es natürlich am liebsten sofort JEDEM zeigen. Das ist verständlich! Aber langsam. Es gilt: Lass dein Piercing am ersten Tag komplett in Ruhe. Ist es gut gestochen, wird sich dein Körper an Tag eins auch noch nicht dagegen wehren. Am Ohr wirst du vermutlich gar nichts spüren. Mach nicht den Fehler, es jetzt unbedacht mit Verunreinigungen in Berührung zu bringen! Das gilt insbesondere für deine Finger. Weil es noch ungewohnt ist, neigt man dazu, das Piercing immer anfassen zu wollen. So schwer es ist – versuche das zu unterdrücken.

02 | Ab dem zweiten Tag mit deinem Piercing

Am zweiten Tag, nachdem dein Piercing gestochen wurde, kommen meist auch die unangenehmeren Nebeneffekte der offenen Stelle dazu. Das heißt: Die Stelle schwillt an. Noch mehr als am ersten Tag gilt jetzt: Don't touch it! Wenn es unbedingt sein muss, benutze vorher ein Hand-Desinfektionsmittel. So absurd es auch klingen mag, die zweite wichtige Regel ist, dass du in der nächsten Woche einen Gang runterschaltest und dir weniger Stress zumutest. Schlafe viel, ernähre dich gesund und vermeide zu große körperliche Anstrengung. So erleichterst du es deinem Körper, sich auf die Heilung zu konzentrieren. Übrigens: Alkohol und Zigaretten verlangsamen den Heilungsprozess – währenddessen also besser darauf verzichten.

03 | Für jeden Tag: So pflegst du dein Piercing

Reinigen, reinigen, reinigen! Das ist die Devise für mindestens 14 Tage ab dem Zeitpunkt, an dem dein Piercing gestochen wurde. Desinfiziere es jeweils morgens und abends. Auch hierbei gilt wieder: nie mit ungewaschenen Händen. Dafür brauchst du dein Piercing aber gar nicht bewegen, denn das Pflegemittel gelangt von ganz alleine in den Wundkanal. Einfach darauf tupfen oder sprühen und einziehen lassen.

Achtung: Öfter als dreimal täglich solltest du dieses Pflegeritual nicht wiederholen. Auch zu viel Pflege kann schädlich sein!

Oft bilden sich Krusten um die offene Stelle. Nie einfach abkratzen! Feuchte dazu lieber ein Zewa mit lauwarmem Wasser an und tupfe es auf die Kruste. So weicht sie von alleine auf und löst sich. Dabei immer von innen nach außen arbeiten, damit du den Dreck nicht zusätzlich in die Wunde bringst.

04 | To Dos bei der Pflege deines Piercings

Ruhe und weniger Sport, duschen statt baden, Haare bei Ohr Piercings hochstecken, damit sich das Piercing nicht darin verfangen kann, bei Intim Piercing: atmungsaktive Unterwäsche, weite Kleidung

05 | Das musst du bei einem Oral Piercing beachten

keine scharfen, sauren, sehr kalten oder sehr heißen Speisen und keine Milchprodukte
generell vorsichtig und langsam essen, kein Austausch von Körperflüssigkeiten, viel Wasser trinken
den Mundraum nach jedem Essen ausspülen

06 | No Gos bei der Pflege deines Piercings

Piercing herausnehmen, Schwimmbad, Sauna oder Solarium in den ersten 4 Wochen meiden
keine Berührung mit See- oder Meereswasser, nicht am Piercing-Stab herumspielen, schon gar nicht mit ungewaschenen Händen, den Schmuck keinem Druck oder Reibung aussetzen
keine blutverdünnenden Medikamente in den ersten 2 Tagen
kein Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten
keine Make-up-Produkte in die Wunde bringen, vor allem keine Haarfärbemittel
bei Intimpiercings: kein Sex